

# Testbericht ARTMarleaux Votan Vegas Fünfsaiter

Testbericht aus "[BassQuarterly](#)" Heft 04/2010  
[Zur ARTMarleaux Votan Vegas Produktseite](#)



*„Innovation“ – dieses Wort ist groß geschrieben bei der neuen Bass-Serie von Gerald Marleaux. Die Bässe unter dem Label „ArtMarleaux“ sind eine Erneuerung in der Kunst des Bassbaus. Weg von Konventionen, hin zu experimentellen neuen Designs, das ist das Credo bei der Kreation der ArtMarleaux-Einzelstücke. Den Exoten Vegas Votan haben wir für unsere Bass Boutique zur Verfügung gestellt bekommen.*

Ein Themenbass, so könnte man das vorliegende Kunstwerk bezeichnen. Und das Thema des Vegas Votan erkennt man zum einen bereits durch den Namen, zum anderen aber vor allem durch die spezielle Optik mit den eingebauten Anspielungen: Das „Pik“ aus dem Pokerspiel findet sich ins Griffbrett eingelassen und auf der Rückseite des Bodys wieder. Besonderer Blickfang ist das Pickguard. Unter dem durchsichtigen Schlagbrett sind mehrere abgespielt wirkende Pokerkarten eingelassen.

## Casino Feeling

Und das Highlight: Das komplette Pickguard lässt sich illuminieren. Ein Schalter in der Elektronik des Basses lässt ein Licht aufgehen – und schon fühlt man sich in ein Casino versetzt. Das edle Mattweiß gibt dem Instrument in Kombination mit dem Matching Headstock den letzten Schliff. Die hochwertigen Bauteile des Vegas Votan fördern eine bestechende Soundästhetik. Allein mit der ausgeklügelten Marleaux-Votan-Elektronik, die exklusiv für die Marleaux-Bässe mit Vintage-Timbre entwickelt wurde, lassen sich von pumpenden Motown-Sounds bis zu modernen Brillanzen viele musikalische Facetten der Soundgestaltung einstellen. Also rein in den Smoking, Bass umgehängt und ab nach Las Vegas!

## Details

**Herteller:** ArtMarleaux

**Modell:** Vegas Votan

**Herkunftsland:** Deutschland

**Basstyp:** 5-String

**Korpus:** Dibetou

**Farbe:** Mattweiß

**Griffbrett:** geflammter Ahorn

**Pickguard:** Kartenspiel

**EQ:** aktiv/passiv 2-Band

**Tonabnehmer:** Marleaux/Delano

**Hardware:** chrom

**Mechaniken:** Schaller

**Besonderheiten:** Inlay „Pik“, beleuchtetes Pickguard

**Preis:** 5.890 Euro